

DIE SAALEHORIZONTALE

... Entdeckungen in alten Meeren

Die steilen Hänge des Saaletals, die meist weißlich schimmern, bei Sonnenauf- und Sonnenuntergängen aber auch rot aufglühen können, bestehen aus Muschelkalk. Der entstand im warmen flachen Wasser Millionen Jahre alter Meere und wurde schließlich gehoben und schräg gestellt. Die Saale schnitt ihr Flusstal tief in den Muschelkalk ein und so verläuft die SaaleHorizontale über alten Meeresboden und beim Auf- oder Abstieg springt der Wanderer mal eben Millionen Jahre Erdgeschichte vor oder zurück.

Doch lange schon fühlen sich viele Landlebewesen auf den warmen und trockeneren Muschelkalkhängen wohl. Orchideen, Laufkäfer, Erdbeienen und viele andere seltene Pflanzen und Tiere kommen an den steilen Hängen des Saaletals vor, die zum Verbund der europäischen Naturschutzgebiete gehören. Doch der stabile helle Kalkstein gefiel auch unseren Vorfahren. Alle Burgen an der SaaleHorizontale, die Lobdeburg, der Fuchsturm, die Kunitzburg, die Tautenburg und auch die Dornburger Schlösser sind aus Kalkstein erbaut. So wirken die Burgen wie aus dem Fels gewachsen.

STECKBRIEF SAALEHORIZONTALE

Weglänge: 71 km	Höhendifferenz gesamt: 3.495 m
Höchster Punkt: 390 m	20 Gasthöfe
Tiefster Punkt: 130 m	25 Aussichtspunkte
Einstiegspunkte: Carl-Zeiß-Platz, Dornburg, Klinikum Jena-Lobeda	

Tourist-Information Saaleland

Margarethenstraße 7-8
077 68 Kahlra
Tel. 036 424 784 39
Fax 036 424 82001
infobuero@saaleland.de
www.saaleland.de

Jena Tourist-Information

Markt 16
07743 Jena
Tel. 036 641 498050
Fax 036 641 498055
touristinfo@jena.de
www.jena.de

ANREISE

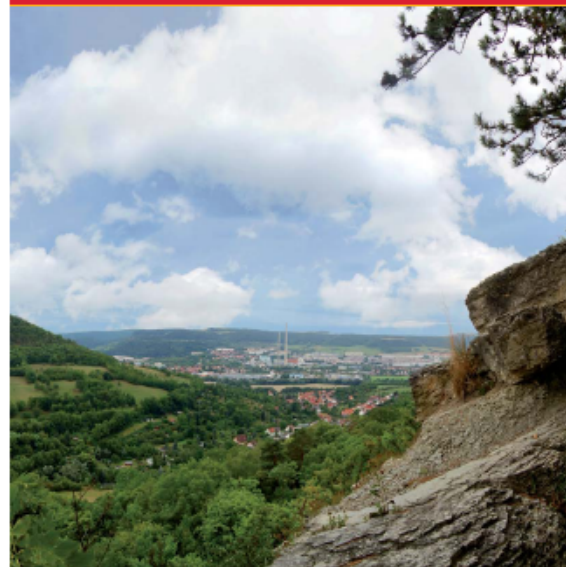
- ☞ Mit dem Auto: bis Jena oder Dornburg
(Parkplätze siehe Karte)
- ☞ Mit der Bahn: Jena-West, Jena-Paradies, Jena-Göschwitz, Jena-Saalbahnhof, Jena-Zwätzen, Postendorf, Dornburg

Die Dornburger Schlösser

Am nördlichsten Punkt der SaaleHorizontale befinden sich 90 Meter über dem Saalespiegel die drei Dornburger Schlösser. Am Rand eines Muschelkalkplateaus bieten der Park und die Schlösser herrliche Aussichten ins Saaletal. Die drei Schlösser aus unterschiedlichen Epochen berichten von Kaiser Otto I., von Herzog Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach und seinem Minister Johann Wolfgang von Goethe. Der auf fünf Terrassen um die Schlösser angelegte Park ist französischen und englischen Vorbildern nachempfunden und beeindruckt mit steil abfallenden Weirbergen, Rosenspalieren und Laubengängen.

SaaleHorizontale.

Wandern mit Weitblick



Der Panoramaweg

